

### Raumentwicklung 3

Kurzzeichen:	M_REK3
Durchführungszeitraum:	HS 2017 - HS 2019
ECTS-Punkte:	8
Lernziele:	<p>Erfassen und beurteilen von räumlichen Problemstellungen in der Areal- und Quartierentwicklung.</p> <p>Erwerben von theoretischen und praktischen Kenntnissen über den Einsatz von teilörtlichen Planungsinstrumenten.</p> <p>Umsetzen von räumlichen Lösungskonzepten in Planungsinstrumente.</p>
Verantwortliche Person:	Heidi Berger Burger
Empfohlene Module:	Raumentwicklung 2
Zusätzlich vorausgesetzte Kenntnisse:	keine
Modultyp:	<p>Standard-Modul für Raumplanung (Bachelor 09)          (Empfohlenes Semester: 3)</p> <p>Standard-Modul für Raumplanung (Bachelor 14)          (Empfohlenes Semester: 3)</p> <p>Standard-Modul für Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung (Bachelor 17)          (Empfohlenes Semester: 3)</p>

### ECTS-Punkte pro Kategorie

Kategorie:	<p><b>Raumplanung (Bachelor 09)</b>          Raumplanung / 8 Punkte</p> <p><b>Raumplanung (Bachelor 14)</b>          Raumplanung / 8 Punkte</p> <p><b>Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung (Bachelor 17)</b>          Raumentwicklung / 8 Punkte</p>
------------	---

### Modulbewertung

Bewertungsart:	Note von 1 - 6
----------------	----------------

### Leistungsbewertung

Während der Prüfungssession:	Schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Während des Semesters:	<p>Semesterarbeit Sondernutzungsplan</p> <p>Semesterarbeit Quartierplan</p>
Bewertungsart:	Note von 1 - 6
Gewichtung:	<p>50 % Prüfung Teilörtliche Planung</p> <p>25 % Semesterarbeit Sondernutzungsplan</p> <p>25 % Semesterarbeit Quartierplan</p>
Bemerkungen:	während der Prüfungssession: schriftliche Prüfung "Teilörtliche Planung"

### Kurse in diesem Modul

#### Teilörtliche Planung

Kürzel:	TeilPI
Lernziele:	<p>Erwerben von Kenntnissen über Bodennutzungssysteme und Grundlagen</p> <p>Erfassen und analysieren von räumlichen Problemstellungen im teilörtlichen Bereich</p> <p>Entwickeln von planerischen Strategien und Verbesserungsvorschlägen</p> <p>Umsetzen von Lösungskonzepten mittels adäquater Instrumente und Verfahren</p>
Plan und Lerninhalt:	<p>Teilörtliche Planung:</p> <p>Aufgaben und Werkzeuge</p> <p>Formelle und Informelle Planungsinstrumente</p> <p>Mehrwertausgleich: Vorstellung der Methode und deren Ausprägungen</p> <p>Sondernutzungsplanung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anlass, Zweck, Rechtsgrundlagen</li> <li>- Ausprägungen und Inhalte</li> <li>- Beispiele und Anwendungen</li> <li>- Beschluss- und Genehmigungsverfahren</li> </ul>

Varianzverfahren:

- Einsatz, Ablauf und Durchführung
- Beispiele und Qualitätssicherung
- Information, Mitwirkung und Partizipation
- Aktuelle Beispiele aus der Praxis

Quartierplanung:

- Bodennutzungssysteme, Flurnamen, Karten, Güterzusammenlegung
- Alte Planungsinstrumente, Bebauungsplan
- Bau- und Niveaulinien
- Gebietsanalyse, Grundlagenkarte, Inventare
- öffentlicher/privater Quartierplan, Verfahrenseinleitung, Quartierplanbann

Landumlegung und Vollzug:

- Bewertungsmethoden, Plangrundlagen, Planimetrien mit GIS
- Altbestand, Flurwege
- Projektierungsgrundlagen, Landabzug
- Neuzuteilung – Quartiersversorgung, Kosten
- Verfahrensablauf, Protokolle
- Grundbuch, Vollzug

Kursart: Vorlesung mit 3 Lektionen pro Woche

Übergangsregelungen: Planungsinstrumente und Methodik 1, Planungsinstrumente und Methodik 1

**Teilörtliche Planung (Semesterarbeit)**

Kürzel: TeilPISA

Lernziele: Eigenständige Erarbeitung der Inhalte eines Sondernutzungsplans und Quartierplans. Selbständige Bearbeitung eines Landumlegungsverfahrens mit Regelung der Kosten. Anwenden des grundbuchlichen und baulichen Vollzugs am Beispiel des Zürcher Planungsrechtes.

Plan und Lerninhalt: Semesterarbeit Sondernutzungsplan:  
Eigenständige Ausarbeitung eines Sondernutzungsplans.

Semesterarbeit Quartierplan:  
Eigenständige Ausarbeitung eines Quartierplans unter dem Aspekt der Innenentwicklung mit nachfolgender Landumlegung und Kostenaufteilung.

Kursart: Übung mit 5 Lektionen pro Woche

Übergangsregelungen: Planungsinstrumente und Methodik 2